

Rathaus Nachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 11 - Nr. 2 vom 01.06.2022

Stadtradeln ab 12. Juni in Schöneiche

Zum fünften Mal nimmt Schöneiche dieses Jahr am STADTRADELN teil. Bei diesem bundesweiten Wettbewerb geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Gesucht werden die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalparlamente sowie die fleißigsten Teams und Radelnden in den Kommunen selbst. Im vergangenen Jahr konnten die Schöneicher Radler/innen in den meisten Kategorien den ersten Platz unter den beteiligten Kommunen des Landkreises Oder-Spree belegen. Dieser Titel gilt es zu verteidigen. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums tragen Radelnde die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer in einen Online-Radelkalender ein. Die Ergebnisse der Kommunen und Teams werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, sodass sowohl bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen als auch Teamvergleiche innerhalb der Kommune möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen.

Alle, die in Schöneiche wohnen oder arbeiten, können vom 12. Juni bis 2. Juli mitmachen. Einfach unter www.stadtradeln.de/schoeneiche-bei-berlin anmelden. Machen Sie mit! Sammeln Sie Kilometer für Schöneiche!



Ausbau der Dorfstraße hat begonnen

Ende März haben die Bauarbeiten zur Sanierung bzw. zum Ausbau der Dorfstraße im Gutsdorf rund um die ehemalige Schlosskirche begonnen. Wie erwartet kamen unter der bisherigen Oberfläche zahlreiche historische Spuren zum Vorschein, die archäologisch dokumentiert werden mussten. Bisher am interessantesten dürften die Grundmauern und Keller der ehemaligen Brennerei sein. Der Storchenschornstein ist ja bekanntermaßen das letzte überirdische Überbleibsel der Brennerei. Außerdem kam auch ein alter Brunnen zum Vorschein.

Der erste Bauabschnitt soll im Herbst fertig werden, im kommenden Jahr folgt der zweite Teil.



Auf der Baustelle der Berliner Straße kann man schon so langsam erkennen, wie es einmal aussehen wird. Es stehen bereits einige Reihen Bordsteine, die zukünftig die Gehwege, die Fahrbahn, die Radfahrstreifen und Stellplätze erfassen. Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme im September werden noch einige Wochen vergehen. Aber fast jeden Tag gibt es auf der Baustelle Veränderungen auf dem Weg dorthin zu beobachten.

Picknick & Co.

Freitag, 26. August, ab 18 Uhr
im Jägerpark

Ferien im Kinder- und Jugendzentrum

Am 7. Juli beginnen die Sommerferien in Brandenburg! Im Kinder- und Jugendzentrum dreht sich dann alles um Jugendkultur, Open-Air-Ausflüge und Euch und Eure Freunde: Kletterwald, Kanutour, Escape Room, Baumwipfelpfad, Kartbahn, Siebdruck-Workshop, Picknicks im Park und Küche unterwegs, Grillabende, Streetart, Gartenzeit, Challenges und Turniere. Ihr braucht Urlaub von zu Hause? Geht vom 18. bis 22. Juli mit uns auf Reisen nach Burg Stargard!

Genauere Informationen und weitere Angebote findet ihr auf der Homepage der Gemeinde www.schoeneiche.de/kijuze oder bei Instagram [_kijuze_](https://www.instagram.com/kijuze).

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher!

International: Ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat uns in den vergangenen Wochen nicht nur gedanklich, sondern auch ganz praktisch beschäftigt. Kriegsflüchtlinge sind auch in Schöneiche angekommen. Sie wurden von Schöneicherinnen und Schöneichern aufgenommen oder über den Landkreis in der Gemeinschaftsunterkunft in der Friedrichshagener Straße untergebracht. Die seit einigen Jahren vorhandenen Strukturen des Bündnisses für Demokratie und Toleranz sowie in der Gemeindeverwaltung halfen bei der Bewältigung dieser kurzfristigen Aufgabe sehr. Mein besonderer Dank gilt den Schöneicherinnen und Schöneichern, die sich bei der Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Geflüchteten engagiert haben bzw. engagieren. Das hat den mehr als 100 Ukrainerinnen und Ukrainern das Ankommen sehr erleichtert. Wesentlich größer war und ist die Herausforderung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge in unserer polnischen Partnergemeinde Lubniewice. Dort waren zwischenzeitlich mehr als 500 Personen untergebracht – bei weniger als 3.000 Einwohnern. Dank der Hilfs- und Spendenbereitschaft zahlreicher Schöneicherinnen und Schöneicher konnten wir Ende März einen großen Hilfstransport nach Lubniewice organisieren und auch Geldspenden überweisen. Bei meinem Besuch in Lubniewice Ende April konnte ich von den Verantwortlichen dort noch einmal den Dank für die Unterstützung entgegennehmen, den ich hiermit gern an alle Beteiligten weiterreiche. Besonders gedankt wurde für die vielen gespendeten Fahrräder. In der weitläufigen Gemeinde mit der Unterbringung der Flüchtlinge in verschiedenen Ferienobjekten auch etwas außerhalb des Ortes sind diese Fahrräder für Groß und Klein eine große Unterstützung im Alltag.

Regional: Wasser

Darüber hinaus beschäftigte mich in den vergangenen Wochen das Thema Wasserversorgung. Viele wurden durch die Schlagzeilen aufgeschreckt, wonach der Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) plant, das Trinkwasser zu rationieren. Die Situation für den WSE ist tatsächlich ziemlich dramatisch. Das liegt übrigens nicht an Tesla. Für die Versorgung von Tesla wurde dem WSE vom Landesamt für Umwelt eine ausreichend große, zusätzliche Wasserfördermenge bewilligt. Das Problem liegt vielmehr darin, dass im Verbandsgebiet des WSE im Sommer die Wasserverbräuche auf mehr als das Doppelte steigen, und außerdem immer mehr Menschen in die Region gezogen sind oder ziehen. Dafür wurden dem WSE bisher keine zusätzlichen Erlaubnisse erteilt, und die bisher erlaubten Wassermengen des WSE werden in wenigen Jahren erschöpft sein.

Neukunden des WSE erhalten daher mit ihrem Hausanschluss auch eine Mengengrenzung des Trinkwasserverbrauchs. Außerdem erteilt der WSE derzeit keine Zustimmungen für neue Planungen in den Gemeinden



seines Verbandsgebiets. Das trifft auch uns in Schöneiche. Zu den Planungen, für die wir derzeit keine Zustimmung erhalten, gehört das geplante Gymnasium, die Wohnbebauung auf der ehemaligen Gärtnerei in der Kalkberger Straße und die Erweiterung des Gewerbegebiets.

Zwar planen wir derzeit weiter, aber spätestens bis zum Abschluss der Planungen muss eine Lösung gefunden werden, so dass der WSE seine Zustimmung erteilen kann. Die Verantwortung dafür sehe nicht nur ich beim Landesamt für Umwelt als zuständige Behörde. Diese Behörde „bewirtschaftet“ das Grundwasser und erteilt die Genehmigungen für Förderungen. Dort muss entschieden werden, ob in den Wasserfassungen des WSE mehr Wasser gefördert werden kann. Oder ob Wasser aus anderen Regionen, in denen die Einwohnerzahlen sinken, hierher gebracht wird. Optionen gibt es mehrere. Gebraucht werden Entscheidungen.

Wasser sparen kann und sollte aber trotzdem jede/r. Vor allem möchte ich Sie aufrufen, im Sommer nicht zwischen 12 und 21 Uhr den Garten zu sprengen.

Lokal 1: Glasfaser

Bei uns im Ort beschäftigt derzeit viele das Thema Glasfaserausbau. Dass sich hier derzeit zwei Unternehmen um Kunden bemühen, mag ärgerlich sein. Es ist aber zulässig. Das Telekommunikationsgesetz der Bundesrepublik Deutschland setzt ganz klar auf Wettbewerb. Insofern darf keinem Anbieter der Zugang zum Markt verwehrt werden. Allerdings wird es so natürlich für beide Unternehmen schwieriger, genügend Kunden zu gewinnen, um wirtschaftlich ein Netz aufzubauen und zu betreiben. Die Gemeinde hat sich daher für eine Kooperation mit dem Anbieter DNS:NET entschieden. Dieser Anbieter konnte am überzeugendsten darlegen, dass er einen Ausbau tatsächlich im gesamten Gemeindegebiet plant und nicht nur Teilbereiche versorgt. Außerdem verfügt dieser Anbieter in unserer Region schon über Netze und eine Vielzahl von Kunden.

Gern möchte ich Sie an dieser Stelle noch einmal aufrufen, einen Glasfaseranschluss für Ihr Grundstück/Ihr Haus in Erwägung zu ziehen. Schnelles und stabiles Internet wird in den kommenden Jahren immer wichtiger. Immer mehr Geräte werden darauf angewiesen sein. Es ist eine Zukunftsentscheidung. Mit DNS:NET gibt es jetzt die Chance für diese Infrastruktur in Schöneiche. Allerdings wird nur gebaut, wenn genügend Grundstückseigentümer mitmachen. Lassen Sie sich daher gern beraten. Einige Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde.

Lokal 2: Grundschulstandort

In den vergangenen Tagen haben Sie alle die Unterlagen zur Einwohnerbefragung zum Standort einer zukünftigen dritten Grundschule in Schöneiche erhalten. Bevor die Gemeindevertretung entscheidet, soll das Votum der Einwohnerschaft eingeholt werden. Bitte beteiligen Sie sich daran und teilen Sie uns Ihren favorisierten Standort mit! Für jeden der drei Standorte gibt es Für und Wider. Welche Kriterien sind Ihnen dabei wichtig? Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schoeneiche.de/Schulstandort

**Ihr Bürgermeister
Ralf Steinbrück**





Müll bitte nur über das KWU entsorgen

Die Gemeindeverwaltung nimmt verstärkt kommerzielle Straßensammlungen von Müll wahr und bittet darum, bei solchen Gelegenheiten keine Gegenstände oder Abfall an den Straßenrand zu stellen. Häufig werden solche Straßensammlungen durch Flyer im Briefkasten angekündigt. Es werde alles angenommen, vom defekten Moped bis hin zu Elektroschrott, alten Möbeln, Fahrrädern, Werkzeug und Geschirr. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass bei solchen „wildem“ Sammlungen oft nur bestimmte Güter aus den herausgestellten Gegenständen ausgewählt und mitgenommen werden. Der Rest bleibt am Straßenrand liegen oder wird illegal entsorgt. Zu den dadurch teilweise entstehenden Umwelt- und Sicherheitsproblemen müssen diese Hinterlassenschaften dann auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden. Gemäß § 17 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sind Sie als Besitzer dieser Gegenstände verpflichtet, diese dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (KWU) zu überlassen.

Abstimmung über Vorschläge des Bürgerhaushalts im August

Dieses Jahr haben fast 60 Schöneicherinnen und Schöneicher für den Bürgerhaushalt 2023 knapp 100 Vorschläge eingebracht. Nun prüfen die Fachämter der Gemeindeverwaltung die Vorschläge auf ihre Realisierbarkeit. Am 4. Juli tagt der Lenkungsausschuss aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt, der Fraktionen und der Gemeindeverwaltung zur Beratung der Vorschläge. Anschließend sind alle Schöneicherinnen und Schöneicher wieder gefragt. Sie können in der Zeit vom 1. bis 31. August über die Vorschläge abstimmen. Beispiele der dieses Jahr eingereichten Vorschläge sind: Erweiterung der Spielplätze, Toiletten in Parks, mehr Parkbänke und Mülleimer, mehr Bäume pflanzen, Einrichtung eines Pfandbechersystems.

Abstimmen kann im August jeder im Internet unter www.schoeneiche.de/buergerhaushalt. Außerdem werden für die Briefwahl 600 Schöneicher Bürgerinnen und Bürger nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und angeschrieben.

Die Gemeindevertretung wird entscheiden, wie mit den votierten Vorschlägen umgegangen wird und welcher Vorschlag den Zuschlag von mindestens 25.000 Euro zur Umsetzung erhält.

Versteigerung der Fundsachen

Am 21. Juni werden ab 16 Uhr am Rathaus wieder Fundsachen versteigert. Hauptsächlich werden Fahrräder versteigert, aber auch Taschen und Schals sind mit dabei. Fundsachen wie Schlüssel, Handys, Kameras usw. werden aus Datenschutzgründen nicht versteigert. Jegliche Haftung bei Mängeln wird ausgeschlossen. Ein Umtausch der erworbenen Gegenstände ist nicht möglich.

Einladung nach Lubniewice am 7. August

Für Sonntag, 7. August hat unsere polnische Partnergemeinde Lubniewice die Schöneicherinnen und Schöneicher zu einem Tagesbesuch eingeladen. An diesem Tag findet in Lubniewice ein Fest statt, in dessen Rahmen auch die 30-jährige Partnerschaft zwischen Lubniewice und Schöneiche gefeiert werden soll.

Interessenten an einer Tagesfahrt nach Lubniewice zusammen mit Bürgermeister Ralf Steinbrück melden sich bitte im Rathaus bei Frau Döring (Tel.: 643 304-123, E-Mail: doering@schoeneiche.de).

Feuerwerk nur mit Ausnahmegenehmigung

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist außer zu Silvester und Neujahr grundsätzlich verboten. Ausnahmen von diesem Verbot für das Verwenden von Feuerwerkskörpern, z.B. bei Familienfeiern, können im Einzelfall durch das Ordnungsamt auf Antrag genehmigt werden. Die Antragstellung hat mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin zu erfolgen. Formulare hierfür finden Sie auf der Homepage und beim Ordnungsamt der Gemeinde. Wird ein Feuerwerk ohne Genehmigung abgebrannt oder gegen weitere Regeln verstoßen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird.



Neue Radwegbeleuchtung zur B1

Seit Ende April werden am Radweg an der Neuenhagener Chaussee Kabel verlegt und Laternenmasten aufgebaut. Mit Förderung des Landes Brandenburg entsteht hier eine neue Beleuchtungsanlage zwischen dem Ortsausgang und der Bundesstraße 1. Die alte Anlage aus DDR-Zeiten war schon seit Jahrzehnten defekt und außer Betrieb. Die Besonderheit der neuen Anlage ist ihre intelligente Steuerung. Die 55 Laternen werden nur dann leuchten, wenn ein Radfahrer oder Fußgänger dort unterwegs ist.



Brandenburgische Seniorenwoche

Im Zeitraum vom 11. bis 19. Juni 2022 findet die 28. Brandenburgische Seniorenwoche unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv, mitbestimmend für alle Generationen“ statt. Der Schöneicher Seniorenbeirat hat in diesem Rahmen folgende Veranstaltungen geplant:

Samstag, den 11. Juni, 10-18 Uhr, Infostand auf dem Schöneicher Heimatfest

Donnerstag, den 16. Juni, Busfahrt für Seniorinnen und Senioren zur Landesgartenschau in Beelitz, Anmeldung im Rathaus bei Herrn Wolff (Raum 205, Tel.: 030/643 304-230) und Frau Menz (Raum 207, Tel.: 030/643 304-139).

Sonntag, den 19. Juni, 15 Uhr, Kaffeeklatsch im Rathaus.

Wer hat Visionen für Schöneiche?

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie unser Ort in 10 oder 20 oder sogar 50 Jahren aussehen soll? Wie werden wir wohnen, wo werden wir arbeiten, wie sieht unsere Mobilität aus, welche Angebote gibt es für Kinder und Jugendliche, wie werden die älteren Menschen versorgt, wie viel Freiraum und Grün gibt es noch, wo ist die Ortsmitte und wie ist sie gestaltet? Diesen Fragen und vielen weiteren widmet sich der Fachbeirat Visionen für Schöneiche, ganz unabhängig von der Tagespolitik, manchmal auch etwas „abgehoben“ – sozusagen visionär. Einige Visionen haben sich verwirklicht, andere hat die Realität überholt, weitere sind immer noch aktuell. Zwischenzeitlich hat sich vieles grundlegend verändert. Klimaveränderungen, nachhaltiges Wirtschaften und erneuerbare Energien sind in den Vordergrund gerückt, die Bewältigung von einschneidenden Veränderungen und der Schutz unserer Lebensgrundlagen für alle werden weiterhin nachfolgende Generationen beschäftigen. Es ist an der Zeit, neue Visionen für unseren Ort zu finden. Der Fachbeirat wünscht sich Verstärkung und lädt alle Interessierten zur Mitarbeit ein. Wir wollen gemeinsam über die Zukunft unseres Ortes diskutieren, kreative Ideen und Visionen entwickeln und diese in einer neuen Broschüre veröffentlichen. Unsere Visionen sollen eine Handlungsgrundlage für die Arbeit der Gemeindevertretung, der Verwaltung, der verschiedenen Beiräte, Vereine und Initiativen sein. Lassen Sie uns ein Zukunftsbild unseres Ortes „malen“, von dem wir begeistert sind und für das wir andere begeistern können. Sie können sich gerne unter visionen@schoeneiche.de zu unserem Treffen am Montag, den 27. Juni 2022 um 19 Uhr im Rautfutterspeicher anmelden oder auch Frau Sommer (Tel.: 030/643 304-222, E-Mail: sommer@schoeneiche.de) im Rathaus kontaktieren.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin

V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 18.05.2022

Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Karikatur: Holger Hemker

Neue Ausstellung im Rathaus ab 9. Juni

Mit Werken von Uli Mathes und Petra Sommer geht die Reihe RathausART in die nächste Runde. Der Bildhauer und die Fotografin widmen sich mit dem Klimaprojekt „Zeitzeugen“ hölzernen Eisenbahnschwellen der Kolonialzeit in Deutsch-Ostafrika, welche es auf Umwegen nach Brandenburg und in das Künstleratelier von Uli Mathes geschafft haben. Skulpturen aus Holz stehen Detailaufnahmen gegenüber und zeichnen einen Spannungsbogen um das besondere alte Holz und die Spuren seiner Geschichte. Die Eröffnung dieser neuen Ausstellung findet am 9. Juni 2022 um 17 Uhr im Rathaus statt.



Skulpturinstallation Zeitzeugenaltar (Uli Mathes)

Grundsteuerreform

Die bisherige Umsetzung der Grundsteuer wurde 2018 durch das Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt. Nach dem Beschluss des Bundestages über die Gesetzesänderung steht nun die praktische Umsetzung an. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer werden durch die Finanzämter im Mai und Juni 2022 über die Abgabe der Steuererklärung zur Grundsteuer schriftlich informiert. Sie müssen zwischen 1. Juli und 31. Oktober 2022 elektronisch (online) ihre Grundsteuererklärung an das Finanzamt abgeben. Die Steuererklärungen zur Grundsteuer sind nicht gegenüber der Gemeinde abzugeben. Für Fragen zur Grundsteuererklärung steht die Grundsteuer-Hotline der Finanzämter (0331) 200 600-20 (Mo - Do 9 bis 16 Uhr und Fr 9 bis 14 Uhr) und ein virtueller Assistent (steuerchatbot.de) zur Verfügung. Informationen zur Grundsteuererklärung im Internet: www.grundsteuer.brandenburg.de

Abholung der Lindenblüten

Die Sammlung der Straßenlaubsäcke wird auch in diesem Jahr wieder Ende Juli in den Straßen mit großen Lindenbäumen beginnen. Die genauen Termine und eine Liste der betreffenden Straßen werden im Juli auf der Internetseite der Gemeinde (www.schoeneiche.de) und an den Schaukästen bekannt gegeben.

Bühnenprogramm

- Freitag**
- 15:30 Uhr KinderMusikTheater: Farbenbunter Kinderspaß mit Nine Mond & Prof. Knolle
 - 16:30 Uhr Bunter Musikmix mit DJ Ronald
 - 17:30 Uhr coole Songs und Rhythmen – feinste deutsch-amerikanische Kentucky-Folk-Music mit den Limestones
 - 18:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Ralf Steinbrück
 - 20:00 Uhr EISZEIT Cover Band – deutsche Rockmusik aus vier Jahrzehnten – die besten Songs von Grönemeyer, Maffay, Kunze, Westernhagen ...
 - bis 24 Uhr Partyhits mit DJ Ronald: Ab in den Sommer!

- Samstag**
- 10:00 Uhr Start 10. Eichkaterlauf – Friedenslauf 2022
 - 12:00 Uhr Siegerehrung 10. Eichkaterlauf
 - 13:00 Uhr Schöneicher Kinder tanzen und lachen (präsentiert von Janines Kindertanz)
 - 14:00 Uhr „Schneewittchen“ – der Theaterkurs der Bürgerschule zeigt eine Märchenaufführung
 - 15:00 Uhr Schöneicher Kinder tanzen und lachen (präsentiert von Janines Kindertanz)
 - 16:00 Uhr Frank und seine Freunde – das große Live-Mitmach-Konzert für Kids
 - 17:30 Uhr Steve Horn: „Allet wat Swingt“
 - 20:00 Uhr Die Partymacher: Mitsingen, Mitlachen und Party machen zu Feten-Versionen der bekanntesten deutschen Party- und Schlager-Hits
 - bis 24 Uhr Partyhits Quer-Beat mit DJ Ronald: Ab in den Sommer!

- Sonntag**
- 10:30 Uhr Deutschpop mit dem Singer/Songwriter Robert Mietzner am Klavier
 - 11:30 Uhr Auszeichnungen von Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern für ehrenamtliches Engagement
 - 12:30 Uhr Gesungen und gezupft: aktuelle Songs und Klassiker präsentiert vom Gitarrenstudio Lachmund
 - 13:30 Uhr Musik verbindet: Anna Savonyuk (Klavier) und Andrey Dyrda (Klavier, Gesang) mit Werken deutscher und ukrainischer Komponisten
 - 14:30 Uhr Anklängen und Abklängen: Auftakt der Aktion Stadtradeln mit erster Radtour und Ende des diesjährigen Heimatfestes



- A Festwiese mit Bühne
 - B Pfarrhaus
 - C Heimathaus
 - D Lehrerpaul-Bester-Halle
 - E Straßenbahnsonderfahrten
 - F Start Eichkaterlauf
- Tipp für die Anreise: Kommen Sie bitte möglichst mit dem Fahrrad!**

Freundliche Unterstützung von



Programmänderungen vorbehalten · Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 Kontakt: Kultur- und Stadtmarketing, Telefon (030) 64 95 84 86
 Fotos der Vertragspartner · Gestaltung: Strausberg-Design Gbr



rund um den Dorfanger

HEIMATFEST

10.-12. Juni 2022



Rund um die Dorfaue

Freitag, 10. Juni

ab 15 Uhr Markttreiben und Rummel
ab 18 Uhr offener Stammtisch des Schöneicher Mittelstandsvereins

Samstag, 11. Juni

ab 10 Uhr Markttreiben und Rummel
10–12 Uhr 10. Eichkaterlauf – Friedenslauf 2022 – je nach Alter und Erfahrung unterschiedliche Streckenführungen
10–18 Uhr Präsentation der freiwilligen Feuerwehr Schöneiche, große Fahrzeug- und Geräteaustellung, Vorführungen der Jugendfeuerwehr
10–18 Uhr Informationsstände der Schöneicher Vereine, Einrichtungen und Initiativen
Von A wie „alles rund um die Biene“ über L wie „Lastenräder ausprobieren“ und S wie „Schöneicher Hefte“ bis Z wie „zum Glück gibt es auch Sportvereine“

Sonntag, 12. Juni

10–15 Uhr Markttreiben und Rummel
10–15 Uhr Schöneicher Schätze – Flohmarkt in der Dorfaue: Kristall, Kleidung, Küchen- dekoration – Spiele, Schmuck, Schals und viele weitere schöne Dinge

in der Dorfkirche

Samstag, 11. Juni

10–18 Uhr Offene Kirche

Sonntag, 12. Juni

10–11 Uhr Festgottesdienst zum Heimatfest

in der Lehrer-Paul-Bester-Halle

Samstag, 11. Juni

10–12 Uhr Tischtennis der TSGL e.V.
14–17 Uhr 4. Kinder- und Jugendturnier des Badminton-Club Schöneiche/Rüdersdorf e.V.

Am Heimathaus

Samstag, 11. Juni 10–17 Uhr und

Sonntag, 12. Juni 10–15 Uhr

Traditionelles Handwerk: Brot aus dem alten Backhäuschen, in der Bauernstube und aus Großmutterns Küche: Kaffee und Kuchen, kleiner Handwerkermarkt

vor dem Pfarrhaus

Samstag, 11. Juni 10–18 Uhr und

Sonntag, 12. Juni 12–15 Uhr

Kirchencafé

auf den Schienen

Samstag, 11. Juni

12–17 Uhr Straßenbahnsonderfahrten mit dem historischen Wagen 73 auf der Strecke Friedrichshagen–Schöneiche–Alt Rüdersdorf



Anmeldung zum
10. Eichkaterlauf:

direkt über den QR-Code oder
www.schoeneiche.de/heimatfest